

---

**11001/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 13.03.2012**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier**

**und GenossInnen**

**an den Bundesminister für Gesundheit**

**betreffend „Importlebensmittel aus Asien – Gesundheitsgefährdung? 2011“**

Mit der AB 7334/XXIV.GP vom 18.03.2011 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche Fragen wieder gestellt, um die aktuellen Zahlen und Informationen für das Jahr 2011 zu erhalten.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Gesundheit nachstehende

### **Anfrage:**

1. Welche Lebensmittel werden nach Kenntnis des Ressorts aus Drittstaaten in die Europäische Union importiert (Aufschlüsselung der am meisten importierten Lebensmittel)?
2. Welche Mengen Lebensmittel wurden 2011 nach Kenntnis des Ressorts in die Europäische Union importiert (Ersuche um Angaben der Mengen)?
3. Welche Lebensmittel werden nach Kenntnis des Ressorts aus Drittstaaten nach Österreich importiert (Aufschlüsselung der am meisten importierten Lebensmittel)?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

4. Welche Mengen Lebensmittel wurden 2011 nach Kenntnis des Ressorts nach Österreich importiert (Ersuche um Angaben der Mengen)?
5. Wie viele und welche Lebensmittel wurden 2011 auf Blei, Cadmium und Quecksilber untersucht?
6. Welche Analyse- und Kontrollergebnisse liegen dazu vor?
7. Welche zusätzlichen amtlichen Überwachungs- und Analysemaßnahmen sind seitens des Ressorts aufgrund dieser Erkenntnisse geplant?
8. Wie viele (risikobasierten) Probenziehungen wurden 2011 bei Lebensmittelimporten aus Drittstaaten auf Österreichs Flughäfen und an der Schweizergrenze vorgenommen (Grenztierärztlich kontrollpflichtige Sendungen)?
9. Welche Ergebnisse wurden bei diesen Kontrollen erzielt?